

Bewerbungsanschreiben

Beitrag von „migk“ vom 15. April 2010 18:48

Hallo!

Ich will mich demnächst als Mathe/Physik-Seiteneinstieger an Gymnasien bewerben (NRW). Habt Ihr einige Tipps zum Anschreiben, wie kann man überzeugend argumentieren etc.? Bin Diplom-Physiker ohne großartige pädagogische Erfahrungen; nur Studentenbetreuung und Nachhilfeunterricht bis jetzt.

Vielen Dank im Voraus und viele Grüße!

Beitrag von „Dopamin82“ vom 15. April 2010 20:28

Ich hatte die gleichen Voraussetzungen und habe ehrlich geschrieben, warum ich mit Kindern gerne arbeite... und das ich gerne Wissen vermittel.

Mit ein wenig "Geschichte drumrum", aber ohne pathetisch zu wirken.

Schwer zu beschreiben, kommt natürlich auch ein wenig auf dich als Person an. In meinem Fall konnte ich meine Beweggründe Lehrer zu werden nach ein wenig darüber grübeln auch in schriftdeutsch ausdrücken. 

VG

Beitrag von „lehrerseb“ vom 17. April 2010 11:29

Ich habe in meiner Bewerbung auch überlegt Beweggründe anzugeben. Aber egal was ich geschrieben habe und egal wie ich es formuliert habe, es läßt sich immer "suboptimal".

Ich hab dann komplett auf die Beweggründe verzichtet und bin trotzdem in beiden Bundesländern, bei denen ich mich beworben habe, im Auswahltopf.

Beitrag von „migk“ vom 22. Mai 2010 17:50

Was haltet Ihr vom folgenden Text:

(...)

Bewerbung um die Position des Lehrers für die Fächer Physik und Mathematik als Seiteneinsteiger für Sekundarstufe II

LEO-Ausschreibung: 1-GY-XXXX

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Offerte fand ich attraktiv, da ich vor habe, mein Fachwissen, das ich durch Studium der Physik und jahrelange Tätigkeit als wissenschaftlicher Angestellter an XXXX erworben habe, an die nächste Generation weiterzugeben. Gerne würde ich es in didaktische Praxis durch Unterricht und aktive Teilnahme am Schulleben Ihres Gymnasiums umsetzen. Meine Erfahrungen in Arbeit mit Jugendlichen (Nachhilfe und Betreuung) bin ich bereit durch die berufsbegleitende Ausbildung (OBAS) zu vertiefen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie anhand der in den beigefügten Bewerbungsunterlagen enthaltenen Informationen einen ersten positiven Eindruck gewinnen könnten und mich als potentiellen Kandidaten für die genannte Position betrachten würden. Für ein persönliches Gespräch bzw. weitere Informationen bin ich jederzeit bereit und stehe Ihnen dafür natürlich gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

(...)

Beitrag von „venti“ vom 22. Mai 2010 18:44

Hallo,

das hört sich richtig gut an. Ich würde dich einladen, wenn es meine Schule wäre ...

Viel Erfolg!

Gruß venti 

Beitrag von „shgt“ vom 25. Mai 2010 23:59

Hallo migk,

Zitat

Original von migk

Ihre Offerte fand ich attraktiv, (...)

Ich würde eher klassisch beginnen, also z.B. "Mit großem Interesse habe ich ihr Stellenangebot" etc. oder ähnlich. Offerte hört sich für mich komisch an.

Zitat

da ich vorhave, mein Fachwissen, das ich durch Studium der Physik und jahrelange Tätigkeit als wissenschaftlicher Angestellter an XXXX erworben habe, an die nächste Generation weiterzugeben.

Das ist klar, ich würde hier einen neuen Satz beginnen und kurz und knapp Deine Motivation darstellen.

Alternative: Erst einmal sich selber vorstellen (Physik-Studium, eigene Lehrerfahrung (Nachhilfe etc) anbringen), und dann erst auf die eigene Motivation zu sprechen kommen.

Die ist extrem wichtig! Wäre ich Schulleiter, müsste für mich klar sein, warum der Bewerber Lehrer werden will.

Hast Du als wiss. Ang. nicht auch Lehre gemacht?

Zitat

Ich würde mich freuen, wenn Sie anhand der in den beigefügten Bewerbungsunterlagen enthaltenen Informationen einen ersten positiven Eindruck gewinnen könnten und mich als potentiellen Kandidaten für die genannte Position betrachten würden.

Diesen Satz würde ich komplett streichen. "Über ein persönliches Gespräch würde ich mich sehr freuen" oder so. Dass sie Dich für einen potentiellen Kandidaten halten sollen, reicht ja nicht, sie müssen Dich für *den* Kandidaten halten. Und dass sie dafür Deine Bewerbungsunterlagen heranziehen, versteht sich von selbst.

Zitat

Mit besten Grüßen

(...)[/I]

Ist für mich zu persönlich. Eher das klassische "Mit freundlichen Grüßen", da kann man nicht viel falsch machen.

Alles meine Meinung "aus dem Bauch heraus", nicht böse sein, falls es zu drastisch klingt.

Viel Erfolg

shgt (auch Physiker)